



❖ Zum Bestellen: auf Buch klicken!

Andreas Ladner, Marc Bühlmann

Demokratie in den Gemeinden

Der Einfluss der Gemeindegrösse und anderer Faktoren auf die Qualität der lokalen Demokratie

312 Seiten/br. (2006) • CHF 56.– / EUR 35.80 (D)
ISBN-10: 3-7253-0858-6 • ISBN-13: 978-3-7253-0858-3

Verlagsleitung:

Albisriederstr. 80a
CH-8003 Zürich
Briefe: Postfach 1470
CH-8040 Zürich
Tel. +41-(0)44 491 21 30
Fax +41-(0)44 493 11 76
www.rueggerverlag.ch
info@rueggerverlag.ch

Auslieferung CH:

Südostschweiz Buchvertrieb
Zwinglistr. 6
CH-8750 Glarus
Tel. +41-(0)55 645 28 70
Fax +41-(0)55 645 28 71
buchvertrieb@suedostschweiz.ch

Auslieferung D/A:

Herold
Verlagsauslieferung GmbH
Raiffeisenallee 10
D-82041 Oberhaching/München
Tel. +49-(0)89 613 87 10
Fax +49-(0)89 613 87 120
herold@herold-va.de

Demokratie in den Gemeinden

Welches ist die ideale Grösse eines Gemeinwesens für das Funktionieren einer Demokratie? Mit dieser Frage beschäftigten sich schon die alten Griechen. Seither hat man sich immer wieder mit der Thematik befasst, ohne eine abschliessende Antwort zu finden. Dies hängt zum einen damit zusammen, dass unterschiedliche demokratie-theoretische Vorstellungen aufeinander treffen. Anhänger der direkten Versammlungsdemokratie gehen davon aus, dass die «wahre» Demokratie nur in kleinen überschaubaren Gemeinden, in denen alle einander kennen, verwirklicht werden kann. Anhänger der repräsentativen Demokratie sehen hingegen die Vorteile bei den grösseren Gemeinden, weil dort die Politik auf der Basis der politischen Parteien nach klar erkennbaren Mustern und in einer medial vermittelten Öffentlichkeit stattfindet. Zum anderen stellt sich natürlich ganz grundsätzlich die Frage, wie Demokratie überhaupt gemessen und verglichen werden kann.

In diesem Buch wird die Qualität der Demokratie über Einstellungen, Einschätzungen und Verhaltensweisen der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden bestimmt. Für eine gehaltvolle demokratische Auseinandersetzung sind folgende zentrale Voraussetzungen notwendig:

- soziale Integration in die Gemeinde,
- Interesse an politischen Fragen,
- bestimmte Grundkenntnisse über die Politik, das politische System und die politischen Akteure,
- Vertrauen in die lokale Demokratie,
- Zufriedenheit mit den Behörden, den Dienstleistungen und den politischen Mitsprachemöglichkeiten
- sowie politische Beteiligung.

Untersucht wird, ob und wie diese Voraussetzungen von der Grösse einer Gemeinde beeinflusst werden. Auskunft geben 1680 Personen aus 56 Gemeinden unterschiedlicher Grösse. Sie nehmen Stellung zu den verschiedensten Aspekten lokaler Demokratie. Im gleichen Zeitraum durchgeführte Befragungen in Norwegen, Dänemark und den Niederlanden erlauben es, die Antworten in einem internationalen Umfeld zu vergleichen. Untersucht wird in einem ersten Schritt, ob Unterschiede zwischen kleinen und grossen Gemeinden bestehen. In einem zweiten Schritt wird mit Hilfe von komplexeren statistischen Mehrebenen-Verfahren überprüft, inwiefern diese Unterschiede auf die Grösse der Gemeinde, auf andere Gemeindeigenschaften und auf Merkmale der befragten Personen selber zurückzuführen sind. Vor allem vor dem Hintergrund der immer aktueller werden Diskussionen über die Fusion von Gemeinden sind die hier gewonnen Erkenntnisse von grosser Praxisrelevanz. Wie verändert sich die Demokratiequalität, wenn eine Gemeinde durch Fusion vergrössert wird?

Die Hauptkapitel

Einleitung

- Fragestellung, Grundlagen und Vorgehen
- Die Gemeinden
- Lokale Demokratie
- Der Einfluss der Gemeindegrösse
- Untersuchungsanlage, Vorgehen und Aufbau des Buches
- Lokale Demokratie: Organisation, Stellenwert und Erwartungen
- Die politische Organisation der Gemeinden
- Zum Stellenwert lokalpolitischer Entscheidungen
- Einstellungen zur lokalen Demokratie
- Einstellungen zur lokalen Regierung

Aspekte lokaler Demokratiequalität

- Die Gemeinde – Ort der sozialen Integration
- Soziale Integration in unterschiedlichen Kontexten
- Politisches Interesse
- Politisches Wissen und Kompetenz
- Politisches Vertrauen und Wahrnehmung lokaler Politik
- Zufriedenheit mit lokaler Politik
- Politische Partizipation
- Beteiligung bei Wahlen
- Andere Formen der politischen Partizipation

– «Small is beautiful»

- Zusammenfassung der wichtigsten Resultate
- Synthese: Demokratiequalität in den Schweizer Gemeinden – Small seems beautiful
- Handlungsrelevante Implikationen: Fusionen nein, politische Bildung ja?
- Anhang und Literaturverzeichnis
- Methoden
- Fragebogen